

# Monatsbericht

November 2008

WvF Strategie-Fonds Nr. 1

Aktiv. Dynamisch. Zielorientiert.



WILHELM VON FINCK AG

VERMÖGENSVERWALTER

# Aktiv. Dynamisch. Zielorientiert.

## Anlagepolitik

Die Wilhelm von Finck AG als Anlageberater des Fonds verfolgt einen dynamischen Core-Satellite-Ansatz: Das Core Investment wird durch ein klassisches Aktien-Anleihen-Portfolio dargestellt und bildet den Schwerpunkt der Fondsstrategie ab. Die Satelliten erweitern diese Grundstrategie und umfassen aktuell insbesondere Investments aus den Bereichen Rohstoffe, Derivate und Absolute Return.

Die Strategie wird in den Satelliten hauptsächlich über Investmentfonds abgebildet. Zudem werden Zertifikate sowie Hedge Funds selektiv eingesetzt. Die Investmententscheidungen hinsichtlich Gewichtung der Assetklassen und der Anlagevehikel werden von der Wilhelm von Finck AG regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst (dynamische Asset-Allokation).

## Aktuelle Marktsituation

Die Auswirkungen der Finanzkrise sind unübersehbar in der Realwirtschaft angekommen.

In den USA zeichnen die volkswirtschaftlichen Rahmendaten ein düsteres Bild. Das Konsumentenvertrauen erreichte zuletzt neue Tiefstände, die Arbeitslosenzahlen stiegen von Woche zu Woche und der Immobilienmarkt befindet sich weiterhin im freien Fall.

Auch für die Eurozone und Deutschland werden die Konjunkturprognosen zunehmend pessimistischer. Das sich verschlechternde wirtschaftliche Umfeld in der Eurozone eröffnet der Notenbank den Spielraum, den Leitzins deutlich zu senken. Damit dürfte sich auch das gesamte Renditeniveau am Anleihenmarkt senken. Aktuell notieren 10jährige Bundesanleihen beim historischen Tief von knapp über 3%.

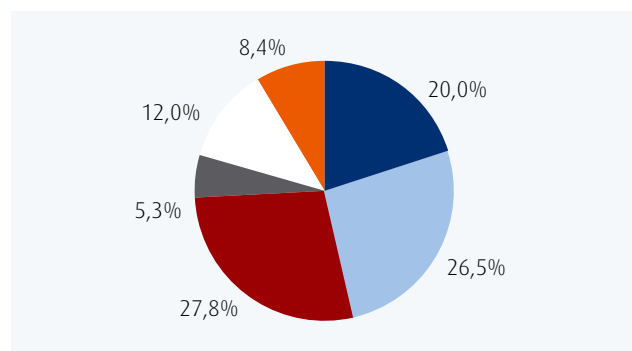
Exemplarisch für die Auswirkungen der aktuellen Krise über den Bankensektor hinaus waren die ersten Gewinnwarnungen aus den Bereichen Auto, Stahl, Chemie. So überraschte BASF zur Mitte des Monats mit einer massiven Reduzierung der Gewinnprognosen für das aktuelle

Geschäftsjahr sowie der Ankündigung der vorübergehenden Schließung von Produktionsstätten. Mittlerweile befinden sich sowohl die USA sowie auch Europa in der Rezession. Da auch die Wachstumsmotoren in den asiatischen Ländern unter dem globalen Nachfragerückgang leiden wird auch für das globale Wachstum nur noch mit einem geringen Anstieg gerechnet. Konsensschätzungen gehen jedoch bereits für die zweite Hälfte des Jahres 2009 von einem wieder positiveren konjunkturellen Umfeld aus. Damit wäre die Krise zwar heftig, im Vergleich mit früheren Krisen aber in ihrer zeitlichen Ausprägung äußerst kurz gewesen. Angesichts des weiterhin schwer angeschlagenen Finanzmarktes, bleibt unklar ob die umfangreichen staatlichen Hilfspakete ausreichen um ein derart schnelles Ende der Rezession herbeizuführen.

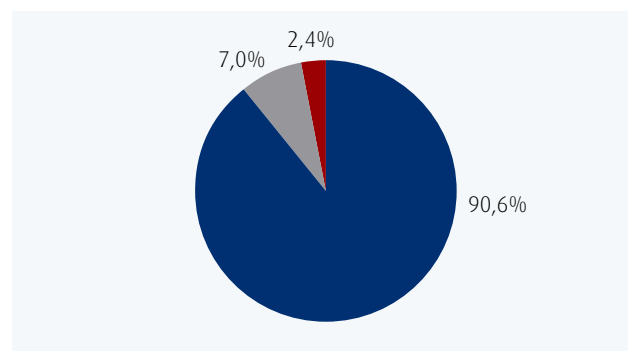
## Gesamtallokation

### Asset-/Währungs-Allokation (Stand: 28.11.2008)

■ Core Aktien    ■ Core Anleihen    ■ Absolute Return  
■ Rohstoffe    □ Derivate    ■ Wachstum



■ EUR    ■ USD    ■ CHF



## Kommentar des Fondsmanagements

### Entwicklungen im Strategie-Fonds Nr. 1

#### Performance und Anlageaktivität im November 2008

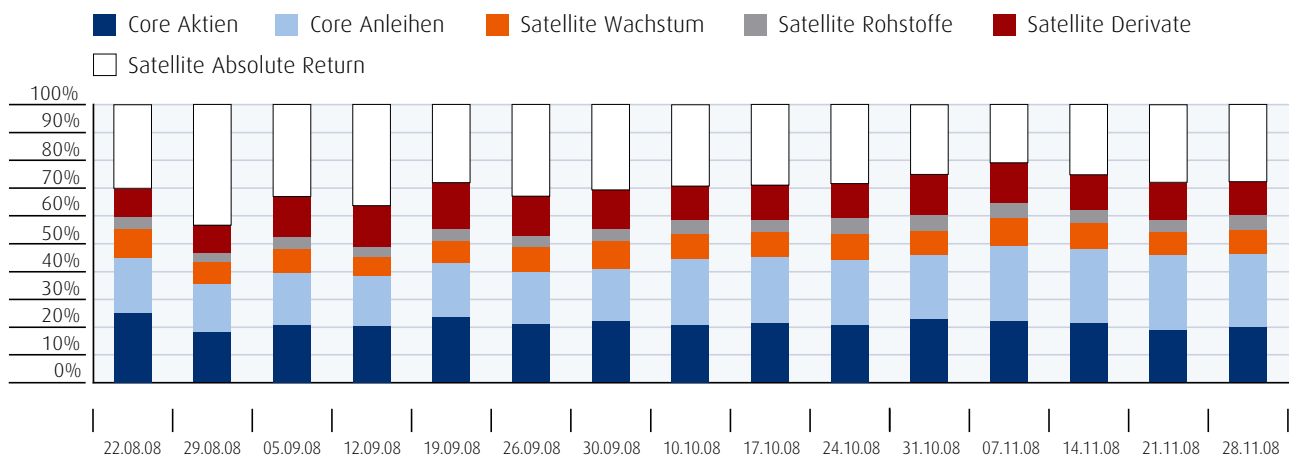
Die Kurserholung in den ersten Novembertagen war nicht mehr als eine kurze technische Erholung. Die Volatilität an den Aktienmärkten blieb hoch und die Tiefstände des Oktobers wurden erneut getestet und in den USA sogar zwischenzeitlich unterschritten. Wir haben in diesem Umfeld die Quote des Coreportfolios Aktien von 23% bis auf 18% reduziert. Die Position Altana wurde nach Bekanntgabe des Übernahmeangebots der Skion GmbH mit einem Kursgewinn von rund 20% komplett verkauft. Gegen Ende des Monats wurde in die Kursschwäche wieder verstärkt in Aktien investiert, wobei insbesondere US-Aktien im Fokus standen. So wurde eine neue Position bei JPMorgan Chase aufgebaut. Im Zuge weiterer Liquiditätszuführungen in den WvF Strategie-Fonds Nr.1 haben wir auch das Exposure in

Europa und in den asiatischen Aktienfonds wieder an die ehemaligen Quoten angepasst.

Im Satellit Derivate wurde der Einsatz von Reverse Bonus Zertifikaten deutlich ausgebaut. Eine erste Position in einen Trendfolge-Fonds des Hedge Funds-Managers AHL wurde aufgebaut. Generell bleiben wir aber in dem für Hedge Funds sehr schwierigen Investitionsumfeld derzeit sehr zurückhaltend in dieser Assetklasse. Im Coreportfolio Anleihen wurde akzentuiert in kurzlaufende Unternehmensanleihen und den iShares Euro Corp Bond ETF investiert um die attraktiven Renditespreads zu nutzen. Zusätzlich haben wir nach dem starken Rückgang der Breakeven-Inflationsraten den Anteil der inflationsgeschützten Anleihen konsequent ausgebaut. Angesichts des weiter unsicheren Umfeldes haben wir bewusst die Liquiditätsquote mit rund 23% hoch gehalten um flexibel auf die Marktentwicklungen reagieren zu können.

### Gewichtung der einzelnen Bereiche im Zeitablauf

Asset-Allokation nach Core/Satellite



## Kommentar des Fondsmanagements

### Die größten Positionen in den einzelnen Satelliten des WvF-Strategie-Fonds Nr. 1 (Stand: 28.11.08)

	Wertpapier	Anteil in % vom Fonds
<b>Core</b>		
Aktien		
	db-xtrackers MSCI USA ETF	1,35 %
	Continental (Umtauschscheine)	1,20 %
	Roche Holding	0,92%
Anleihen		
	3,5 % LB Baden-Württemberg	1,93 %
	2,25 % Germany, inflationsindexiert	1,56 %
	3,0 % Dt. Hypothekenbank	1,49 %
Wachstum		
	DWS Top 50 Asien	3,45 %
	SAM Sustainable Climate Fund	2,04 %
	Axa Rosenberg Pacific ex-Japan Small Cap	1,72 %
Rohstoffe		
	Pioneer S.F. EUR Commodities	3,70 %
	Pictet Funds – Water I	1,66 %
Derivate		
	Rev. Bonus Zertifikat DAX 20.05.09 (ING)	1,46 %
	Rev. Bonus Zertifikat DAX 24.06.09 (Goldman Sachs)	0,83 %
	Bonus Zertifikat Dt. Telekom 19.12.08 (Goldman Sachs)	0,76 %
Absolute Return		
	db x-Tracker II - EONIA Total Return	5,59 %
	DWS Rendite Optima Four Seasons	4,16 %
	Reichmuth Matterhorn Zertifikat	1,60 %

### Geplante Aktivitäten für die nächsten Wochen

Durch die deutlichen Renditerückgänge, v. a. bei deutschen Bundesanleihen, bieten selbst lange Laufzeiten nur noch ein geringes Kurssteigerungspotential. Dennoch ist es u. E. vor dem Hintergrund der weltweit stattfindenden wirtschaftlichen Kontraktion noch zu früh, bereits jetzt auf einen deutlichen Renditeanstieg zu setzen und die Duration zu reduzieren. Vielmehr bieten die in den letzten Tagen emittierten Unternehmensanleihen sehr hohe Spreads, die zum Teil ein Vielfaches der korrespondierenden CDS-Levels darstellen. Das Geldmarktniveau ist aufgrund der bereits vollzogenen Zinssenkungen deutlich unattraktiver geworden und da wir von weiteren Schritten der Notenbanken ausgehen, werden die liquiden Mittel reduziert. Diese werden im Wesentlichen den Anteil des Basisportfolios erhöhen. Auf der Anleihe-seite wird dabei das attraktive Spreadniveau genutzt und in Pfandbriefen und Unternehmensanleihen investiert.

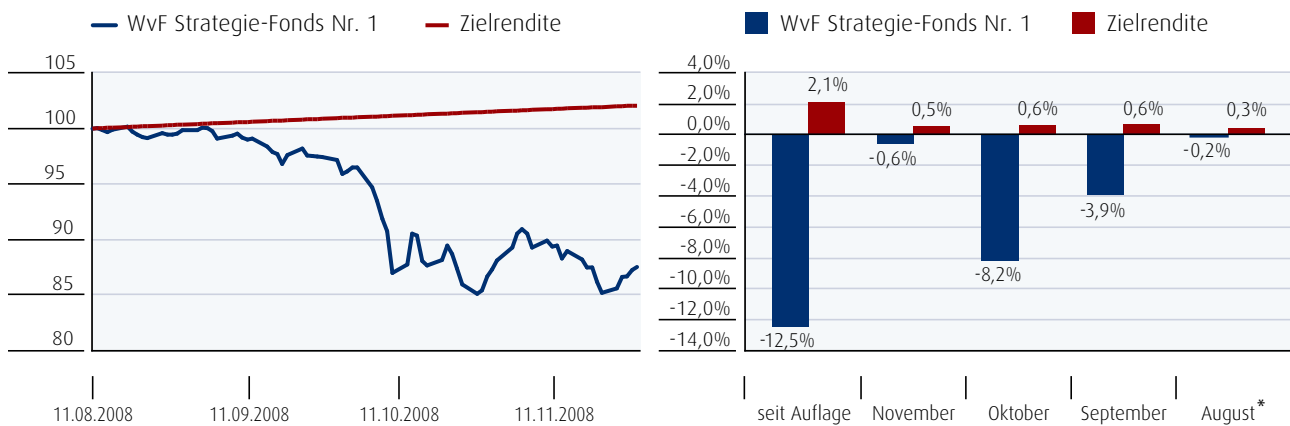
Ebenso sind inflationsindexierte Staatsanleihen nach dem starken Rückgang der Breakeven-Inflationsraten als Alternative zur nominal verzinsten Staatsanleihe weiter interessant. In der aktuellen Entwicklung der Rohstoffpreise spiegelt sich das rezessive wirtschaftliche Umfeld wider. Dementsprechend bleiben wir bei Rohstoffinvestments weiter vorsichtig. Charttechnisch sieht die Lage am Aktienmarkt wieder etwas positiver aus. Auch die nach den Quartalszahlen massiv nach unten revidierten Ergebnisschätzungen für die Unternehmensgewinne in 2009 zeichnen nun unseres Erachtens ein realistischeres Bild als noch vor vier Wochen. Für eine massive Erhöhung der Aktienquote erscheint es noch zu früh. Dennoch wird in Erwartung einer zwischenzeitlichen Erholung über das Jahresende hinaus die Aktienquote leicht nach oben angepasst werden.

## Wertentwicklung / Risikokennzahlen

Wegen der kurzen Fonds-Historie ist die Berechnung aussagekräftiger Risikokennzahlen aktuell noch nicht möglich. Seit Auflage des Fonds stieg die Volatilität der Aktienmärkte stark an, Tagesbewegungen von mehr als +/-5% waren keine Seltenheit. Zudem veränderte sich die Korrelationsstruktur der Assetklassen untereinander, was das Risikomanagement insgesamt vor eine große Herausforderung

stellt. In den vergangenen Monaten gerieten neben Aktien auch Rohstoffe, Hedge Funds, Unternehmensanleihen und selbst Pfandbriefe stark unter Druck. Lediglich erstklassige Staatsanleihen konnten deutliche Gewinne für sich verbuchen. Aktuell ist der Fonds mit einem Anteil an Anleihen und Liquidität von insgesamt etwa 51% vorsichtig positioniert.

### Wertentwicklung seit Auflage (in EUR)



	seit Auflage	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	2 Jahre
WvF Strategie-Fonds Nr. 1	-12,5%	-0,6%	-12,3%	-/-	-/-	-/-
Zielrendite	2,1%	0,5%	1,7%	-/-	-/-	-/-
Delta	-14,5%	-1,2%	-14,0%	-/-	-/-	-/-

\* 11.08.2008 - 31.08.2008

Rendite-/Risikokennzahlen					
				Volatilität	k.A.
				Sharpe-Ratio	k.A.
				Max. Drawdown	-15,0%

**Wegen der kurzen Fonds-Historie ist die Berechnung aussagekräftiger Risikokennzahlen aktuell noch nicht möglich.**

**Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.**

#### Disclaimer

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen über die Preisentwicklung des Fonds sowie über die ausgewählten Vermögenswerte des Fonds beruhen auf von der Investmentgesellschaft (DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, 60327 Frankfurt am Main) erstellten Daten und Vermögensaufstellungen. Obwohl die Wilhelm von Finck AG diese Quelle für zuverlässig hält, übernimmt die Wilhelm von Finck AG keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der daraus entnommenen Angaben. Verbindlich sind nur die Pflichtveröffentlichungen der Investmentgesellschaft, insbesondere im Zusammenhang mit dem jeweils gültigen vereinfachten und vollständigen Verkaufsprospekt des Fonds, dem zuletzt veröffentlichten Jahresbericht und – sofern veröffentlicht – dem anschließenden Halbjahresbericht, die bei der Wilhelm von Finck AG, der Deutschen Bank und bei dem Fondsmanager (DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 178-190, D-60327 Frankfurt am Main) kostenfrei erhältlich sind. Die im Bericht angegeben bzw. zu Grunde gelegten Rücknahmepreise des Fonds beruhen auf solchen aus banküblichen Informationsquellen. Rücknahmepreis ist der Anteilwert ohne Ausgabeaufschlag (der Anteilwert entspricht dem Nettoinventarwert, es sei denn es wird ein Rücknahmeabschlag erhoben). Soweit in dem Dokument Einschätzungen zu

Transaktionen bzw. Vermögenswerten des Fonds sowie zu Marktentwicklungen gegeben werden, handelt es sich um Einschätzungen der Wilhelm von Finck AG als Berater des Fondsmanagers. Diese Einschätzungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Kommentierungen stellen keine Anlageberatung dar. Sie sind insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse des Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wilhelm von Finck AG vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden.

Herausgegeben durch:  
Wilhelm von Finck AG  
Asset Management  
Keferloh 1a  
85630 Grasbrunn

**Wilhelm von Finck AG**  
Keferloh 1a  
85630 Grasbrunn  
Tel.: +49 - 89 - 45 69 16 - 0  
[www.wvf.de](http://www.wvf.de)



**WILHELM VON FINCK AG**  
VERMÖGENSVERWALTER